

hotel | building | design

1-2022 | € 8,50

2022 **architektur** international

BOUTIQUE HOTEL JOSEFINE, WIEN
MEGATABS ARCHITEKTEN ZT GMBH, WIEN

ADINA HOTEL MUNICH
STEIDLE ARCHITEKTEN, MÜNCHEN

Jugendstil-Haus erwacht zu neuem Leben GRACE LA MARGNA ST MORITZ eröffnet im Dezember 2022



Die St. Moritzer Hotel-Institution La Margna aus dem Jahr 1906 eröffnet im Dezember 2022 unter dem neuen Namen GRACE LA MARGNA ST MORITZ. Als symbolischer Bestandteil des örtlichen Tourismus und des Ortsbildes thront das Hotel unverkennbar oberhalb des Bahnhofs – mit einem Panoramablick über den St. Moritzersee. Mit einer Investitionssumme von über 60 Millionen Schweizer Franken entsteht neben dem historischen Jugendstil-Gebäude ein moderner Anbau mit zusätzlichen Zimmern und einem weitläufigen Spa aus der Feder des Londoner Architekturbüros Divercity Architects und Blarer & Reber Architekten aus Samedan.

Das Luxury Lifestyle & Boutique Hotel wird sich in den historischen LA MARGNA WING und den modernen GRACE WING teilen und über 74 sehr geräumige Zimmer und Suiten verfügen. Kulinarisch bietet das GRACE LA MARGNA

ST MORITZ mehrere Restaurants mit unterschiedlichen Food-Konzepten, vom Fine Dining bis zu einem Restaurant mit Showküche und Pizzeria. Die Bar in der denkmalgeschützten Lobby Lounge stellt das Herzstück des Hotels dar und soll zum neuen Hotspot in St. Moritz avancieren. Hier treffen nationale und internationale Gäste auf lokales Publikum. Das luxuriöse Spa mit 20-Meter-Pool, mehreren Saunen und diversen Treatment-Bereichen in lichtdurchfluteten Räumlichkeiten sowie ein gut ausgestatteter, 100 Quadratmeter großer Kids Club zählen zu den weiteren Highlights des Hauses.

REGIONALER BEZUG

Im Fokus stehen zudem außergewöhnliche Marken-Kooperationen und lokale Partnerschaften, der örtliche Bezug zu St. Moritz und zur Schweiz im Allgemeinen sowie der hohe qualitative Anspruch sind dabei stets im Vordergrund. General

Manager David Frei freut sich auf die Eröffnung in weniger als einem Jahr: „Das GRACE LA MARGNA ST MORITZ wird kein klassisches Luxushotel sein. Wir streben an, das erste Luxury Lifestyle & Boutique Hotel in St. Moritz zu werden, (...) das Hotel soll dazu einladen, ins wunderschöne Engadin einzutauchen, jeder Sinn soll stimuliert werden, auch dank eines persönlichen und nahbaren Service. Vor allem aber wollen wir bewusst viele Sachen einfach anders machen und überraschen.“

ZEITGENÖSSISCHER HOTSPOT

Das GRACE LA MARGNA ST MORITZ ist das erste Haus der neu geschaffenen Marke Grace Hotels. Eine private Eigentümerschaft hat die Immobilie 2020 erworben und baut sie umfassend um. Der Name „Grace“ steht für exklusiven Stil und Service für anspruchsvolle Gäste und soll Eleganz, Grazie, Anmut, Feinheit, Leichtigkeit und den innovati-



ven Ansatz des Hauses unterstreichen. La Margna ist der ursprüngliche Name des Hotels und steht für das Historische und den Ursprung des Tourismus in St. Moritz. Daraus ergibt sich auch die Herausforderung, mit Gegensätzen zu spielen und den Spagat zwischen konservativ und innovativ, jung und alt, dynamisch und ruhig zu wagen. Das ursprüngliche Gebäude entstammt aus der Feder des bekannten St. Moritzer Architekten Nicolaus Hartmann, der sich um die Jahrhundertwende für die Firmenzentrale RHB in Chur, den Bahnhof St. Moritz und weitere Hotels in Graubünden verantwortlich zeigte. Seine unverkennbaren Säulen mit Gravuren und Farbkonzept sind nach wie vor erhalten und werden auch im neuen Hotel zu neuem Glanz erhoben. Die neue Architektur indes passt sich an die landschaftlichen Gegebenheiten an; das Hanggrundstück mit Blick auf den St. Moritzersee prägt den Entwurf,

der Alt und Neu verbindet. Auf einer Reihe von Terrassen, die der natürlichen Neigung folgen, fügt sich der dezente Anbau harmonisch in die Landschaft ein. Bewusst unauffällig hebt der neue Gebäudeflügel die traditionelle Architektur und die atemberaubende Alpenkulisse hervor. Panoramafenster und offene Innenräume schaffen ein Gefühl von Licht und Raum und bilden so einen bewussten Gegensatz zu den dunklen,holzverkleideten Chalets und opulenten Prachtpalästen vor Ort. Nicolas Travasaros von Divercity Architects beschreibt das Projekt wie folgt: „Die größte Herausforderung für uns bestand darin, den Dialog zwischen dem historischen Erbe und den zeitgenössischen Anforderungen an ein Hotel im 21. Jahrhundert herzustellen und harmonisch wirken zu lassen.“

Der aufwendig restaurierte historische Gebäudeteil LA MARGNA WING enthält

noch eine Vielzahl originaler Bau- und Dekorationselemente aus dem Jugendstil. Er zeugt vom Geist der Geburtsstunde des Wintertourismus und dem Flair des weltbekannten Ortes St. Moritz. Die 47 Zimmer und Suiten in diesem Gebäudetrakt geben den Blick auf den See und die Bergwelt des Engadins frei. Der mit dem historischen Gebäude verbundene GRACE WING bildet durch seine puristische Anmutung einen spannenden architektonischen Kontrast. Die 27 großzügigen Zimmer und Suiten lassen sich auf vielfältige Art und Weise individuell verbinden. Die Loggias bieten zusätzlichen Komfort mit Blick über den See und die Berglandschaft. Auf der obersten Etage befindet sich die Grace-Penthouse-Suite auf über 260 Quadratmetern, mit drei Schlafzimmern und einer privaten Dachterrasse sowie eigenem Jacuzzi.